

Warum Temeswar?

Heute habe ich ein ganz interessantes Gespräch geführt.

Ich bin in Deutschland bei einem Treffen der Schiedsrichter und ein Kamerad hat mich gefragt: „Warum Temeswar?“ Ich hatte das am Anfang nicht verstanden, aber er erklärte mir, er habe erfahren, Temeswar sei die Kulturhauptstadt Europas im Jahre 2021. Anfangs wusste ich nicht, wie anzufangen, nachdem ich begann, konnte ich aber nicht mehr aufhören.

„Temeswar ist die Hauptstadt des Kreises Temesch und die Perle des Banats“, habe ich begonnen. „Temeswar hat zwei besondere Bezeichnungen in Rumänien: *Stadt der Rosen* und *Klein Wien*. Warum *Stadt der Rosen*? Weil es in Temeswar ganz viele Parks gibt voller Rosen, Tulpen oder Hortensien. Diese Parks sind sowohl für die Bewohner als auch für die Touristen ein Paradies der Ruhe. Und warum *Klein Wien*? Wegen der märchenhaften Bauten und Plätze im Barockstil. Und wer würde einen Kaffee oder eine Limo auf einem von Musik umspielten Platz ablehnen? Auf den Straßen wimmelt es von Musikern und Künstlern.

Was die Speisen anbelangt, kann man in Temeswar speisen wie in Japan, China, Thailand, Indien, Ungarn, dem Libanon, der Türkei und nicht nur.

Auch das Gemisch von Kulturen empfiehlt Temeswar als Kulturhauptstadt. Die Bauten weisen eine Alternanz von östlichem und westlichem Baustil auf. Die vielfältige Geschichte unserer Stadt, die sich unter zwei großen Einflusssphären befand, widerspiegelt sich heute in der reichhaltigen Kultur Temeswars und in der Mehrsprachigkeit der Bevölkerung.

Das Motto der Kulturhauptstadt Temeswar lautet: „Beleuchte die Stadt durch dich!“. Es will die Touristen dazu anhalten, sich aktiv zu beteiligen. Sie können an verschiedenen Workshops teilnehmen, in die Philharmonie, in die Oper, ins Theater oder ins Kino gehen, sich an sportlichen Wettbewerben beteiligen und die ruhige Umgebung Temeswars genießen, wie z. B. Herneacova, wo Musikfestivals stattfinden oder Bazosch mit seinem dendrologischen Park oder die Kirche von Maria Radna.

Argumente, um Temeswar zu besuchen, gibt es noch unzählige wie z. B. der ultramoderne Aquapark, der in der Nähe von Temeswar bis 2019 angelegt wird. Was du unbedingt erleben musst, sind die entspannenden Schifffahrten auf der Bega oder das erfrischende eiskalte Bier, das man in dem Biergarten der ältesten Bierfabrik Rumäniens genießen kann.“

Ich hätte noch vieles aufzählen können, aber unser Schiedsrichterkurs sollte beginnen, so dass ich meinem Kameraden noch einiges schuldig geblieben bin. Ich glaube trotzdem, dass er Temeswar besuchen wird, weil ihm seine Begeisterung ins Gesicht geschrieben stand.

Tudor Popoiu, Klasse XII N